

Stadt Karlsruhe

- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 26

über die

öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach

am Dienstag, 14. Februar 2012 (Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr)

im Bürgersaal des Rathauses Grünwettersbach, Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe

Vorsitzender: Rainer Frank, Ortsvorsteher

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 14

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Beese, Annette	()	John, Otmar	()
Berger, Marija	()	Jourdan, Roland	()
Bessler, Helmut	()	Noviello, Silke	()
Bollian, Hans	()	Pfannkuch, Tilman	()
Brenk, Marcus	(e)	Raviol, Beatrix	()
Fehst, Peter	()	Reinhardt, Nils	()
Freiburger, Peter	()	Tron, Beate	(e)
Hepperle, Peter	()	Weiland, Horst	()

Schriftführer: Reinhard Bühler

Sonstige Teilnehmer: Frau Hauk, Sozial- und Jugendbehörde

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

¹ zu dieser Sitzung am 07.02.2012 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

² die Tagesordnung für den öffentlichen Teil am 09.02.2012 in der Stadtzeitung und am 10.02.2012 durch den im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

³ der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt

Ergebnis der 26. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 14.02.2012 zu

TOP 1 Tageseinrichtung für Kinder in Wettersbach; Aktueller Stand und Ausbaubedarf

Begrüßt wird Frau Hauk von der Sozial- und Jugendbehörde. Sie ist bei der Stadt Karlsruhe zuständig, für die Planung der Kindergarten-, Kita- und Schülerhortplätze die ab dem Jahr August 2013 auch für Kinder unter einem Jahr sicher zu stellen sind. Frau Hauk stellt den aktuellen Stand der Planungen hinsichtlich der Umsetzung des Rechtsanspruches für Kinder ab einem Jahr, ab August 2013 anhand einer Präsentation dar. Hierzu werden die im Protokoll beigefügten Folien im einzelnen erläutert. Dabei gibt Frau Hauk einen Einblick in die Arbeitsweise der Sozial- und Jugendbehörde zur Ermittlung von Kennzahlen für die Kindergartenplätze. Des Weiteren stellt sie die komplexen Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Gruppenmodellen und deren Betreuungskonzepte dar. Aufgrund diese unterschiedlichen Betreuungsmodelle variiert der Personal- und auch der Kinderplatzschlüssel. Es werden die Prognosen des Stadtplanungsamts hinsichtlich der Entwicklung der benötigten Kinderplätze vorgestellt. Hierfür sollen für ca. 35% der Kinder Kindergartenplätze zur Verfügung gestellt werden. Für diese prognostizierten Kennzahlen der Zukunft sollen 50% der notwendigen Baumaßnahmen bis 2013 fertig gestellt sein, um die Förderungen des Bundes zu bekommen. Im Masterplan 2015 hat sich die Stadt in einer Selbstverpflichtung bereiterklärt bis 2015 für 40% aller Kinder Kindergartenplätze zu schaffen. Dieser Anspruch kann in den vorhandenen Einrichtungen in Grünwettersbach und in Palmbach aufgrund des bestehenden Raumangebotes nicht erfüllt werden. Deshalb ist geplant, die Einrichtung des katholischen Kindergartens in der Esslinger Straße um zwei weitere Gruppen zu erweitern und entsprechende Räume umzubauen.

In dem Zusammenhang wurde auch über die frühkindliche Erziehung als wichtige Entwicklungsphase diskutiert. Hierbei ging es auch um die Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ebenso um die notwendige Anpassung einer besseren Bezahlung für die Fachkräfte in den Kindertagesstätten. Der Kontakt mit allen Trägern der Kindergärten erfolgt über die Trägerkonferenzen, über bilaterale Gespräche oder regelmäßige Stadtteilrunden. Hier ist auch der Bedarf für eine Vergrößerung durch den Träger zu melden, was im Fall der Erweiterungswünsche des evangelischen Kindergartens nicht rechtzeitig geschah, bzw. aufgrund des fehlenden Raumangebotes zurückgestellt werden musste. Ob die konfessionellen Ausrichtungen der Kindergärten eine Entscheidungsrelevanz bei den Eltern der Kinder für oder gegen eine Kindertagesstätte bedeutet, konnte nicht mehr festgestellt werden da sich diese Frage für die meisten Eltern eher nachrangig stellt.

Antrag an den Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat nimmt die Ausführungen der Sozial- und Jugendbehörde zur Kenntnis. Einstimmig dafür.

Ergebnis der 26. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 14.02.2012 zu

TOP 2 Vorstellung Jahresbauprogramm

Vorgestellt wird Rahmen eines Jahresrückblicks die umfangreichen Kooperationsarbeiten des Bauamtes Wettersbach im Jahr 2011 durch den Leiter des Bauamtes Herrn Reinhard Bühler. Seit 2011 wurden durch die Umsetzungen der Vorgaben aus der Organisationsuntersuchung der Ortsverwaltungen weitere Kooperationen mit den anderen Ortsverwaltung wie Durlach und Wolfartsweier eingegangen. Für das Tiefbauamt wurden Aufträge des Regierungspräsidiums und des Landratsamtes im Tiefbaubereich abgewickelt.

Auch in dem Hochbaubereich wurden neben Hohenwetttersbach und Stupferich auch das Stadtamt Durlach unterstützt. Die Einzelmaßnahmen wurden anhand von Fotos erläutert.

Der Ortschaftsrat dankt ausdrücklich für die Kooperative Umsetzung der Organisationsuntersuchungsergebnisse und dem Engagement der Mitarbeiter der Ortsverwaltung.

Antrag an den Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat nimmt die Informationen des Bauamtes Wettersbach zur Kenntnis. Einstimmig so beschlossen.

**Ergebnis der 26. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
14.02.2012 zu**

TOP 3 Mitteilungen der Ortsverwaltung

Keine

Stadt Karlsruhe

- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 26

über die

öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-**Wettersbach**

am Dienstag, 14. Februar 2012 im Bürgersaal des Rathauses Grünwettersbach,
Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe.

Diese Niederschrift umfasst die Seiten 1 bis ____.

Der Ortschaftsrat

Tilman Pfannkuch

Peter Hepperle

Helmut Bessler

Der Schriftführer

Der Ortsvorsteher

Reinhard Bühler

Rainer Frank